

ZertifikateReport

35/2023

20.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Zugreifen wenn es seitwärts läuft.

Inline Optionscheine



Inhalt



BörseOnline Flüssiggas-Index-Tracker

S.2

Das Open-End-Zertifikat auf den statischen Aktienkorb eignet sich für mittel- bis langfristig orientierte Anleger, die weltweit diversifiziert und branchenübergreifend auf die Unternehmen setzen möchten.



Siemens-Zertifikat mit 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn der Aktienkurs stagniert oder fällt.



Airbus-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.5

Wer eine Investition in die Airbus-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.



SGL Carbon mit interessanten Seitwärtsrenditen

S.6

Als schwankungsfreudige Aktie bietet SGL Carbon risikobewussten Anlegern hohe Seitwärtsrenditen bei komfortablen Puffern – das Sicherheitsbedürfnis sollte über die Wahl des Caps bzw. Basispreises entscheiden.



Amazon, Meta und Broadcom mit 15% Zinsen und 40% Schutz

S.7

Diese Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Amazon-, der Meta- oder der Broadcom-Aktie eine Jahresbruttorendite von 15 Prozent abwerfen.

BörseOnline Flüssiggas-Index-Tracker

Autor: Thorsten Welgen

LNG (Liquefied Natural Gas) oder Flüssiggas ist eine Alternative zur Versorgung der Wirtschaft und der privaten Haushalte in Deutschland und Europa mit Erdgas. Bislang erhält Deutschland Lieferungen an LNG vor allem aus den USA, das über Terminals in den Niederlanden, Belgien oder Frankreich aufgenommen und verteilt wird. Zudem soll Qatar Energy ab 2026 Flüssiggas nach Deutschland liefern, für das ein eigenes LNG-Terminal in Brunsbüttel bereitsteht (vereinbart wurden 2,7 Milliarden Kubikmeter jährlich über einen Zeitraum von mindestens 15 Jahren).

Für die Aufnahme, Lagerung und Distribution sind Infrastrukturinvestitionen in Milliardenhöhe nötig – von Spezialtankern über LNG-Terminals bis hin zum Bahn- oder Pipeline-Transportnetzwerk. Gemeinsam mit dem Indexanbieter Solactive haben die Anlegermagazine BörseOnline und €uro eine Anlagelösung entwickelt, die die Flaggschiff-Unternehmen der gesamten LNG-Wertschöpfungskette von der Exploration, Produktion bis zur Lager-, Liefer- und Verteilungsinfrastruktur investierbar machen. Der Market Maker für das Open-End-Zertifikat auf den BörseOnline-Flüssiggas-Index mit der ISIN **DE000DA0ABT2** ist Morgan Stanley.

Die globalen Top 19 (ex China) in einem fixen Aktienkorb

Anleger erwerben mit dem Zertifikat keinen klassischen Index, sondern einen statischen Aktienkorb, der folgende 19 Unternehmen aus Industrienationen enthält: Air Liquide, Chart Industries, Cheniere Energy, Chevron, Dow, Enagas, Equinor, Friedrich Vorwerk, Gaztransport & Technigaz (GTT), Golar LNG, Hexagon (B), Linde plc, National Grid, Royal Vopak, Shell, Technip Energies, Tecnicas Reunidas und Worthington Industries. Knapp die Hälfte der Anlagen erfolgen also im Euro-Raum, über ein Drittel ist in US-Dollar investiert.

Die Komponenten werden einmal jährlich am ersten Handelstag im August gleichgewichtet. Entfernungen aus dem Index sind nur dann möglich, wenn das Unternehmen durch den Liquiditätsfilter fällt (durchschnittliches tägliches Handelsvolumen auf Monatsicht unter 250.000 US-Dollar), bei Spin-offs verbleibt das neue Unternehmen im Basket.

Der Aktienkorb ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; so werden die Nettodividenden reinvestiert. Die Managementgebühr beträgt 1 Prozent p.a. und wird auf täglicher Basis dem Indexstand entnommen.

ZertifikateReport-Fazit: Das Open-End-Zertifikat auf den statischen Aktienkorb eignet sich für mittel- bis langfristig orientierte Anleger, die weltweit diversifiziert und branchenübergreifend auf die Unternehmen setzen möchten, die von der LNG-Produktion und dem Ausbau der LNG-Infrastruktur profitieren sollten. Neben dem Gaspreis sollten auch politisch-regulatorische Risiken im Auge behalten werden.

Werbung



PACKEN SIE DEN BULLEN BEI DEN HÖRNERN

Bereiten Sie sich beim Börsenspiel Trader auf die Realität am Aktienmarkt vor und gewinnen Sie einen Jaguar E-PACE.

www.trader-boersenspiel.de

 SOCIETE
GENERALE

Siemens-Zertifikat mit 16%-Chance und 28% Sicherheitspuffer

Die Siemens-Aktie (ISIN: DE0007236101) geriet nach ihrem Hoch vom 16. Juni 2023 bei 167 Euro wegen der Probleme von Siemens Energy stark unter Druck. Nachdem die Aktie am 18. August 2023 zeitweise sogar um 133,50 Euro gehandelt wurde, überwand sie einige Tage danach wieder kurzfristig die Marke von 140 Euro, um danach wieder auf ihr aktuelles Niveau von 136,50 Euro zurückzufallen.

Da die langfristigen Perspektiven für Unternehmen der Branchen Elektrotechnik, Software und Automatisierung positiv seien, bekräftigten die Experten von Bernstein Research mit einem von 161 Euro auf 169 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Siemens-Aktie.

Die Anlage-Idee: Nach den positiven Analystenkommentaren und dem Kursrückgang der vergangenen Monate könnte für risikobereite Anleger auf dem aktuellen Kursniveau eine Investition in die als stark unterbewertet eingestufte Siemens-Aktie interessant sein. Wer das Risiko des direkten Kaufes der Siemens-Aktie deutlich reduzieren möchte und dennoch zu hohen Renditen gelangen möchte, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit einem sehr hohen Sicherheitspuffer ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die Siemens-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 98 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 27. September 2024 mit dem Bonus-Level in Höhe von 176 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000HS0ZAG4**) auf die Siemens-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 176 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 20. September 2024, aktivierte Barriere liegt bei 98 Euro. Beim Siemens-Aktienkurs von 136,50 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 151,90 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 151,90 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 15,87 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 28,21 Prozent auf 98 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Siemens-Aktie die Barriere bei 98 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 151,90 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Schalten Sie in den nächsten Gang.
Mit Hebelkraft auf angesagte
US-Aktien setzen.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank



Nicht an der Qualität sparen: Discount-Zertifikate made in Germany.

Jetzt mehr erfahren unter www.LBBW-markets.de/discountzertifikate.

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Airbus-Zertifikate mit bis zu 12%-Chance und 32% Sicherheitspuffer

Seit ihrem 12-Monattief bei 86,53 Euro vom 4.10.22 Euro ging es mit der Airbus-Aktie (ISIN: NL0000235190) bis zum 25.7.23 um 60 Prozent auf bis zu 138,72 nach oben. Nach einer kurzen Korrektur auf bis zu 125,26 Euro (18.8.23) konnte sich die Aktie wieder auf ihr derzeitiges Niveau bei 135,30 Euro erholen.

Trotz der starken Kursanstiege der Aktien der Bereiche zivile Luftfahrt und Rüstung bekräftigten Experten in den neuesten Analysen mit Kurszielen von bis zu 165 Euro (JP Morgan) ihre Kaufempfehlungen für die Airbus-Aktie. Wer nun eine Investition in die Airbus-Aktie in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Bonus- und/oder Discount-Zertifikates in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 12% Chance und 32% Sicherheitspuffer

Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SW1J036](#)) auf die Airbus-Aktie mit Barriere bei 92 Euro, Bonuslevel und Cap bei 154 Euro, BV 1, Bewertungstag 20.9.24, konnte beim Aktienkurs von 135,30 Euro mit 138,04 Euro erworben werden. Verbleibt die Airbus-Aktie bis um Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 92 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 154 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 138,04 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 11,56 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,00 Prozent auf 92 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikate eine Aktie ins Depot geliefert.

Discount-Zertifikat mit 11% Chance und 17% Discount

Das LBBW-Discount-Zertifikat auf die Airbus-Aktie (ISIN: [DE000LB4C8F5](#)), BV 1, Bewertungstag 20.9.24, mit Cap bei 125 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 135,30 Euro mit 112,24 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 17,04 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die Airbus-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 125 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 125 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 11,37 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 125 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

SGL Carbon mit interessanten Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

SGL Carbon SE (ISIN DE0007235301) befasst sich mit Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Materialien und Produkten aus Spezialgraphit und Carbonfasern und glas- und kohlestofffaser-verstärkten Kunststoffen. Zum ersten Halbjahr konnte am 3.8.23 eine hauchdünne Umsatzsteigerung vermeldet werden, die aus einem starkem Geschäftsverlauf der Sparte Graphite Solutions aufgrund hoher Nachfrage der Halbleiterindustrie resultiert. Auch die Sparten Process Technology und Composite Solutions legten über Erwartung zu, allerdings brachen die Umsätze und Erträge bei Carbon Fibers aufgrund schwacher Nachfrage der Windindustrie ein, hier wird eine Besserung frühestens in 2024 erwartet. Konzernumsatz (560,5 Mio. Euro), EBITDA bereinigt (88 Mio. Euro) und EBITDA-Marge (15,7 Prozent) lagen in etwa auf dem Niveau des Vergleichszeitraums (H1-2022).

Discount-Strategie mit 12,6 Prozent Puffer (März)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SV7LZZ8](#) bietet beim Preis von 5,93 Euro und einem Cap von 6,50 Euro eine maximale Rendite von 0,57 Euro oder 18,2 Prozent p.a. Schließt die Aktie am Bewertungstag 15.3.23 unterhalb des Caps, erfolgt die Lieferung einer Aktie.

Einkommensstrategie mit 15,1 Prozent Kupon und 11,6 Prozent Puffer (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ5EXJ9](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 15,1 Prozent p.a., durch den Einstieg unter pari steigt die effektive Rendite auf 15,6 Prozent p.a., wenn die Aktie am 21.6.24 zumindest auf Höhe des Basispreises von 6 Euro schließt. Andernfalls erfolgt die Tilgung mit 166 Aktien (= 1.000 Euro / 6 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

Einkommensstrategie mit 10,9 Prozent Kupon und 26,3 Prozent Puffer (Juni)

Noch mehr Sicherheit gibt's bei der Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DJ5EXH3](#). Anleger erhalten eine Effektivrendite von 11 Prozent (Kupon 10,9 Prozent p.a.). Sollte die Aktie unterhalb des Basispreises von 5 Euro schließen, dann erhalten Anleger 200 Aktien gemäß Bezugsverhältnis.

ZertifikateReport-Fazit: Als relativ schwankungsfreudige Aktie bietet SGL Carbon risikobewussten Anlegern hohe Seitwärtsrenditen bei komfortablen Puffern – das Sicherheitsbedürfnis sollte über die Wahl des Caps bzw. Basispreises entscheiden.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Amazon, Meta und Broadcom mit 15% Zinsen und 40% Schutz

Unabhängig von der Kursentwicklung der vergangenen Monate wird den meisten US Technologieaktien von Experten weiteres Steigerungspotenzial prognostiziert. Für Anleger die den drei US-Technologieaktien Amazon (ISIN: US0231351067), Meta (ISIN: US30303M1027) und Broadcom (ISIN: US11135F1012) eine halbwegs stabile Entwicklung zutrauen, besteht nun die Möglichkeit, auch bei einem Kursrückgang der Aktien interessante Bruttojahresrenditen zu erwirtschaften.

Die aktuell zur Zeichnung angebotene Protect US Technologie 23-24-Anleihe der Erste Group, die wird bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der drei Aktien innerhalb des nächsten Jahres eine Bruttojahresrendite von 15 Prozent abwerfen.

15% Zinsen, 40% Sicherheit

Die am 2.10.23 festgestellten Schlusskurse der Amazon-, der Meta- und der Broadcom-Aktie werden als Startwerte für die Anleihe fixiert. Bei jeweils 60 Prozent des jeweiligen Startwertes werden sich die Barrieren befinden.

Die Barrieren werden während der gesamten, vom 2.10.23 bis zum 26.9.24 andauernden Beobachtungsperiode aktiviert sein. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien erhalten Anleger am 3.10.24 einen Zinskupon in Höhe von 15 Prozent gutgeschrieben.

Die Art und Weise der Tilgung der Anleihe hängt von der Kursentwicklung der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab. Wird innerhalb der Beobachtungsperiode kein Schlusskurs unterhalb der jeweiligen 60-Prozent-Barriere gebildet, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt.

Berührt oder unterschreitet einer der drei Aktienkurse während des Beobachtungszeitraumes die Barriere und eine der drei Aktien notiert am Ende unterhalb des Startwertes, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die 15%-Erste US Technologie 23-24, fällig am 3.10.24, (ISIN: [AT0000A36WF2](#)), kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus 1,50 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Anleihe wird in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Amazon-, der Meta- oder der Broadcom-Aktie eine Jahresbruttorendite von 15 Prozent abwerfen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.